

# Takt-klar! Hausturnier des IPZV-Lippe

## 02.-03.09.2017

### Ort:

Hof Brokbartold-Wachowski  
Holzhauser Bruch 17, 32107 Bad Salzuflen-Holzhausen  
Wegbeschreibung unter [www.ipzv-lippe.de](http://www.ipzv-lippe.de)

**Veranstalter: IPZV-Lippe e.V.**

**Turnierleitung: Andreas Kersebaum Tel: 05765/1472**

**Nennungsabschluss: 12.08.2017**

**Nennungen:** Nennungsformular im Internet unter [www.ipzv-lippe.de](http://www.ipzv-lippe.de)

**Per Post an Linda Kersebaum, Gräsebild 4, 31604 Raddestorf** (Bei Fragen: [linda.kersebaum@gmx.de](mailto:linda.kersebaum@gmx.de))

**Startberechtigt:** Islandpferde und Pferde anderer Rassen. Es können auch Pferde und Reiter genannt werden, die nicht im IPZV- Zentralregister registriert sind.

### **Nach- und Umnennungen:**

Nachnennungen sind bis Samstag, den 02.09.2017, 12 Uhr, gegen doppelte Nenngebühr möglich.  
Umnennungen (z.B. ändern der Hand) bis eine Stunde vor der Prüfung für 5€.

### **Das Nenngeld setzt sich aus folgenden drei Positionen zusammen:**

#### **1. Prüfungsnenngeld (wird pro Reiter-Pferd-Kombination bezahlt):**

Pauschalangebot (Jahrgang 2004 und älter):	50,- € (für bis zu 7 Prüfungen)
Kinder (Jahrgang 2005 und jünger):	30,- € (für bis zu 5 Prüfungen)
Einzelprüfungen Erwachsene:	12,- €
Einzelprüfungen Kinder:	10,- €
Führzügelklasse, Reiterprüfung für Kinder	5,- €

#### **2. Service für das Pferd z.B. Paddock(Eigenbau) incl. Rauhfutter, Wasser:**

Pro Pferd für Mitglieder des IPZV-Lippe 10,- €, für Nichtmitglieder 20,- €

#### **3. Service für den Reiter z.B. Programmheft, Zelt, WC**

Pro Person für Mitglieder des IPZV-Lippe 10,- € für Nichtmitglieder 20,- €

Wir würden uns freuen, wenn alle Teilnehmer auf dem Gelände des IPZV – Lippe gemeinsam das Hausturnier genießen.

**Samstagabend- warmes Buffet:** 15,- € Erwachsene, 7,50 € Kinder von 7- 11 J.

Bitte auf dem Nennungsformular anmelden und mit überweisen.

Sonntag: Frühstück, Salatbuffet, Hot Dogs, Kuchen, Kaffee und vieles mehr.....

**Zahlung:** Alle Gebühren (auch Buffet) bitte per Überweisung auf folgendes Konto:

IBAN: DE24 4829 1490 0017 7252 00 BIC: GENODEM1BSU Volksbank Bad Salzuflen.

**Startnummern:** bitte eigene Startnummern mitbringen! (Sie dürfen auch selbst gebastelt sein)

**Anreise:** Samstag, den 02.09.2017, in Ausnahmefällen schon Freitag

### **Unterbringung der Reiter:**

Zimmer- und Hotelvermittlung Bad Salzuflen:

Kur & Tourist Information ( Staatsbad Salzuflen GmbH)

Parkstraße 20, Tel.05222/183183, Fax 05222 17154

Mo.-Fr. 9.00-17.00 Uhr, Sa. 9.00- 12.00 Uhr

oder Camping – ohne Stromanschluss

**Ausrüstung des Pferdes:** Zweckmäßig, dem Tierschutzgedanken soll Rechnung getragen werden.

In Einzelfällen entscheiden die Richter.

**Kleidung:** Zweckmäßig, Helmpflicht. Nicht erlaubt sind Sporen und Hilfszügel

**Pferdegesundheit:** Die genannten Pferde müssen **aus einem gesunden Bestand kommen und frei von ansteckenden Krankheiten sein.**

### **Haftung:**

Die Teilnahme an der Veranstaltung und die Unterbringung der Pferde geschehen auf eigene Gefahr. Während der gesamten Veranstaltung bleiben Reiter/ Besitzer Tierhüter i.S.d. § 834 BGB und haften uneingeschränkt gem. §833 BGB. Veranstalter, Ausrichter und Richter schließen jede Haftung, soweit gesetzlich zulässig, aus. Die Pferde müssen ausreichend haftpflichtversichert sein.

## **Prüfungen:**

Bei allen Prüfungen wird die Höhe und Weite der Bewegungen des Pferdes kein ausschlaggebendes Kriterium sein, sondern u.a. Sitz und Einwirkung, Harmonie zwischen Reiter und Pferd, Geschicklichkeit, Reinheit der Gänge usw.

### **1. Team-Trail**

Geschicklichkeitsaufgaben für ein Team bestehend aus 2 Reitern und 2 Pferden. Manche Aufgaben müssen gemeinsam bewältigt werden, manche nur von einem Reiter-Pferd-Paar. Hier können die Reiter spontan entscheiden, wer welche Aufgabe absolviert. Die Aufgaben werden erst vor der Prüfung bekannt gegeben.

Diese Prüfung kann auch genannt werden, wenn im Vorfeld kein zweites Team-Mitglied gefunden wurde. Die restlichen Teams würden dann am Turniertag gebildet werden.

In dieser Prüfung gelten die unten angegebenen Klassen nicht, es werden alle Reiter gemeinsam gewertet.

### **2. Paarvieregang**

2 Reiter, 2 Pferd, jedes Pferd zeigt 2 Gangarten, oder z.B., das 1. Pferd eine und das 2. Pferd 3 Gangarten

EINSCHRÄNKUNG: nur Reiter-Pferd-Kombinationen, die bisher auf keinem Turnier in einer Tölt-, 4-, oder 5-Gangprüfung eine Wertnote erhielten, mit der sie in einer höhere Leistungsklasse, als der „Einsteiger“leistungsklasse (LK 7/G) eingestuft werden.

Die Reiter reiten die Prüfung auf der Hand, die bei der Nennung angegeben wurde. Wird bei der Nennung keine Hand angegeben, startet der Reiter auf der linken Hand. Das Team entscheidet sich also für eine Hand auf der geritten wird.

Diese Prüfung kann auch genannt werden, wenn im Vorfeld kein zweites Team-Mitglied gefunden wurde. Die restlichen Teams würden dann am Turniertag gebildet werden.

In dieser Prüfung gelten die unten angegebenen Klassen nicht, es werden alle Reiter gemeinsam gewertet.

### **3. Vieregangprüfung**

1. Aufgabenteil: beliebiges Tempo Tölt, 2. Aufgabenteil: beliebiges Tempo Trab, 3. Aufgabenteil: Mittelschritt, 4. Aufgabenteil: langsames bis Mitteltempo Galopp.

Die Reiter reiten die Prüfung auf der Hand, die bei der Nennung angegeben wurde. Wird bei der Nennung keine Hand angegeben, startet der Reiter auf der linken Hand.

### **4. Einsteiger Töltprüfung (Ein Starter darf nur entweder in Prüfung Nr. 4 oder 5 starten)**

Beliebiges Tempo Tölt auf beiden Händen.

EINSCHRÄNKUNG: nur Reiter-Pferd-Kombinationen, die bisher auf keinem Turnier in einer Tölt-, 4-, oder 5-Gangprüfung eine Wertnote erhielten, mit der sie in einer höhere Leistungsklasse, als der „Einsteiger“leistungsklasse (LK 7/G) eingestuft werden.

Die Reiter beginnen die Prüfung auf der Hand, die bei der Nennung angegeben wurde. Wird bei der Nennung keine Hand angegeben, startet der Reiter auf der linken Hand.

### **5. Töltprüfung (Ein Starter darf nur entweder in Prüfung Nr. 4 oder 5 starten)**

1. Aufgabenteil: beliebiges Tempo Tölt, durchparieren zum Schritt, beliebig kehrt. 2.

Aufgabenteil: ruhiges, langsames Tempo Tölt, 3. Aufgabenteil: ENTWEDER an den langen Seiten die Zügel in eine Hand nehmen und mit dieser vorgehen, ODER an den langen Seiten Tempo deutlich verstärken, an den kurzen Seiten langsames Tempo. Während des 3. Aufgabenteils befinden sich, nach Maßgabe der Richter, einige Reiter/Pferde in der Mitte der Bahn.

Die Reiter beginnen die Prüfung auf der Hand, die in der Startliste festgelegt wurde. Wird bei der Nennung keine Hand angegeben, startet der Reiter auf der linken Hand

### **6. Bierglastölt**

Es werden 2 Runden getöltet. Dabei muss ein volles Bierglas am Henkel festgehalten werden. Der Sieger wird nach der Menge des Bieres im Glas ermittelt.

### **7. Show in der Bahn**

In max. 5 Minuten dürft ihr zeigen, was ihr möchtet. Bodenarbeit, reiten usw. Eigene Musik kann mitgebracht werden.

## **8. Lippe-Triathlon**

Läufer: Eine Runde um die Ovalbahn laufen

Fahrer: Eine Runde mit dem Fahrrad um die Ovalbahn fahren (Fahrrad muss selbst mitgebracht werden)

Reiter: 1 Runde reiten - im Trab oder Tölt. Das schnellste Team gewinnt.

Die Mensch-Pferd-Kombination muss bei der Nennung angemeldet werden. Die anderen Teammitglieder ohne Pferd können sich am Turniertag in eine Liste eintragen und müssen kein Nenngeld bezahlen.

In dieser Prüfung gelten die unten angegebenen Klassen nicht, es werden alle Reiter gemeinsam gewertet.

## **9. Führzügelklasse** *(Ein Starter darf nur entweder in Prüfung Nr. 9 oder 10 starten)*

Es darf auch kostümiert geritten werden, Jahrgang 2010 und jünger. Gezeigt wird z.B. das Anhalten, das Reiten von Volten und das Tölten oder Traben. Während der Prüfung werden die Kinder geführt. Bei dieser Prüfung geht es nicht um „Gewinnen oder Verlieren“. Es geht darum, dass die Kinder zeigen können, was sie schon gelernt haben. Deshalb wird es keine Platzierung geben, sondern eine kleine Anerkennung für jeden.

## **10. Reiterprüfung (Jahrgang 2005 und jünger)**

*(Ein Starter darf nur entweder in Prüfung Nr. 9 oder 10 starten)*

Geritten werden einige Aufgabenteile wie z.B. Slalom reiten, Anhalten, Volte, Traben/Tölten,... nach Maßgabe der Richter.

## **11. Akustiktölt**

Der Reiter stellt sein Pferd im Tölt auf dem Fino-Strip vor, gerichtet wird mit verbundenen Augen nach Gehör (K.O.-System). Mögliche Aufgabenteile: Langsames Tempo Tölt, Antölen auf dem Fino-Strip, Tempo verstärken,...

## **12. Bodenarbeitsprüfung**

Gezeigt werden sollen Aufgabenteile wie Führen von verschiedenen Seiten, Anhalten, Tempovariationen im Schritt, ein kurzes Stück Trab/Tölt, verschiedene Führpositionen, Rückwärts richten,... nach Maßgabe der Richter. Bei der Bodenarbeitsprüfung geht es darum, eine gelungene Kommunikation mit dem Pferd zu zeigen.

## **13. Mitternachtstölt**

Töltprüfung mit Kostümen spät am Abend. Aufgaben nach Maßgabe der Richter (z.B. langsames Tempo Tölt, Tempounterschiede, starkes Tempo Tölt). Gewertet wird nicht nur der Tölt (K.O.-System), auch für das beste Kostüm gibt es einen Preis.

Wir empfehlen, das Pferd vorher an das Kostüm zu gewöhnen.

Wir behalten uns vor, Prüfungen mit zu wenigen Startern zu streichen. Alle Prüfungen werden auf der Ovalbahn stattfinden.

Gewertet wird in folgenden Klassen:

Kinderklasse: Jahrgänge 2005 und jünger

Jugendklasse: Jahrgänge 2004 bis 2000

Erwachsenenklasse ab Jahrgang 1999

**Wir bitten alle Reiter und Pferde am Schlusssaufmarsch teilzunehmen, um mit einem schönen Abschlussbild den Rahmen für die abschließenden Siegerehrungen zu bilden. Alle Teilnehmer erhalten zusätzlich noch eine Erinnerung an das Takt- klar! Hausturnier des IPZV-Lippe.**